

Der Berg

Sonja Aria Sperr

Es waren zwei Königskinder, die hatten einander so lieb.
Sie konnten zusammen nicht kommen, der Berg war viel zu hoch,
Der Berg war viel zu hoch, viel zu hoch.

Nie gesucht, doch gefunden, im Herz vereint in Ewigkeit.
Gehen sie den Weg gemeinsam, und trotzdem irgendwie getrennt.
Zwischen zwei Seelen, die sich lieben,
Steht ein Berg, der sich Glaube nennt.

Aber Liebe, echte Liebe, kann Berge versetzen,
Denn sie ist die größte Macht auf dieser Welt.
Was zusammen gehört, das findet auch zusammen,
Und dann werden ihre Träume endlich Wirklichkeit.

Wege gibt es doch so viele, nur das Ziel ist immer gleich.
Auf dem Gipfel ihres Berges haben sie das Ziel erreicht.
Und dann dürfen sie gemeinsam
Hand in Hand finden ihr Paradies.

Ja die Liebe, echte Liebe kann Berge versetzen,
Denn sie ist die größte Macht auf dieser Welt.
Was zusammen gehört, das findet auch zusammen,
Und dann werden ihre Träume endlich Wirklichkeit.

Nun wird für die Königskinder nichts mehr so sein, wie es mal war.
Die Liebe erfüllt ihre Herzen, der Berg ist nicht mehr da,
Der Berg ist nicht mehr da, nicht mehr da.